BERNARD GRUPPE

Datenblatt

BMC

BERNARD Mobility Controller



Der **BMC** verbindet bis zu vier BMA TLC mit dem Steuergerät einer Lichtsignalanlage. Er versorgt die angeschlossenen BMAs mit Strom und übermittelt verkehrsabhängige Anforderungen als potenzialfreie Signale. Die galvanische Trennung schützt das LSA-Steuergerät vor elektrischer Beeinflussung. Die zentrale Verwaltung der BMA TLC erfolgt im **Control Center**.

Technische Daten

Allgemein	
Funktion	Schnittstelle zwischen BMA TLC und Steuergerät der Lichtsignalanlage; Stromversorgung der angeschlossenen BMAs
Anzahl BMA TLC	1–4
Montage	DIN-Hutschiene (35 mm)
Ausgänge	
Schaltausgänge	12 potenzialfreie (galvanisch getrennte) Schalter mit Schraubanschluss Imax = 700 mA, Umax = 60 VDC
Diagnoseausgänge	Bis zu 4 potenzialfreie Schalter, frei konfigurierbar Imax = 700 mA, Umax = 60 VDC
Anschlusswerte	
Eingangsspannung	**24–30 V DC**
Leistungsaufnahme	**≤ 2 W** (BMC) + **≤ 25 W** pro angeschlossenem BMA TLC
Umweltbedingungen	
Betriebstemperatur	**–20 °C bis +60 °C**
Luftfeuchtigkeit	≤ 95 % (bei 25 °C)
Normen & Zertifizierungen	
CE geprüft nach	EMV 2014/30/EU – Straßenverkehrs-Signalanlagen EN 50293
EMV	Konform mit EN 55032 (CISPR 32) Klasse B
Abmessungen und Gewicht	
Abmessungen	108 × 115 × 61 mm (L × B × H)

Gewicht	< 1 kg

Verbindungsleitung BMA TLC V3

Leitungsquerschnitt	Max. Kabellänge*
0,5 mm²	100 m
0,75 mm²	150 m
1,5 mm²	300 m

*) Bei 30 V Eingangsspannung; 2-adriges Kabel

Lieferumfang

- 1 × BMC
- 1 × Netzteil (Meanwell MDR-100-24)
- 1 × Anschlusskabel 1 m (Netzteil zu BMC)
- 1 × Kabelbaum für 12 Kontakte

Nicht enthalten: Verbindungsleitungen zum BMA TLC oder Montagewerkzeuge.

Maßzeichnung



